



Der Inspekteur der Marine

COMMANDER'S INTENT: ABSICHT 2023



BUNDESWEHR



Der Inspekteur der Marine

COMMANDER'S INTENT: ABSICHT 2023

Kameradinnen und Kameraden!

Im letzten Jahr sind wir gemeinsam mutig vorangeschritten, unsere Marine auf die Erfordernisse unserer Zeit und darüber hinaus aufzustellen. Unsere Priorität lag dabei stets auf dem Schutz der Menschen in Deutschland und über Deutschland hinaus. Meine Absicht für das Jahr 2022, mein **Commander's Intent**, war dabei unsere Richtschnur.

Viele gute und konkrete Maßnahmen wurden angestoßen und in vielen Fällen bereits umgesetzt: von der Fähigkeit, unser militärisches Handwerk unter allen Umständen sicher zu beherrschen, den Maßnahmen zur Verbesserung unserer Instandsetzungslage (**Route 66** und **Marinearsenal Warnowwerft**) bis zur regionalen Verantwortungsübernahme im Rahmen der Ostseekooperation und der vorzeitigen Einsatzzertifizierung unseres internationalen Stabes DEU MARFOR. Vom Verstärken der Marineführung durch den neuen **Command Master Chief**, dem Einrichten erster agiler Workshops, über neue Ansätze im Bereich Social Media bis hin zum Erarbeiten einer zukunftsfähigen Aufstellung unserer Marine für die Jahre nach 2035 (Zielbild Marine 2035+).

Die Frauen und Männer der Marine – Sie alle – haben sich mit ihrem Handeln eine Reputation als willensstarke Kämpfer, innovative Erneuerer, als verlässliche Partner unserer Verbündeten und als kompetente Ratgeber der Politik in allen maritimen Fragen erarbeitet. Bravo Zulu!

Absicht

Meine Absicht ist, den eingeschlagenen Kurs zur Ausrichtung unserer Marine an der Landes- und Bündnisverteidigung konsequent fortzusetzen. Dafür gilt es, die im letzten Jahr gelegten Grundlagen weiterzuentwickeln und zur Wirkung zu bringen.

Schlagkräftige Kampfgemeinschaft

Das Stärken von Einsatzfähigkeit und Kampfkraft unserer Marine bleibt meine oberste Priorität. Gleichzeitig wollen wir mutig die Weichen für unsere Zukunft stellen.

Ein Schwerpunkt meiner Bestrebungen in diesem Jahr liegt daher in der Verwirklichung des **Zielbild Marine 2035+**. Dies wird in Teilen ein beherztes Umsteuern bisheriger Entwicklungen erforderlich machen und zu großen Teilen unsere Innovationskraft herausfordern. Daher ist es erforderlich, dass wir **alle** uns die Frage stellen, wo und wie wir in unseren Verantwortungsbereichen dazu beitragen können und dies dann rasch, innovativ und unkompliziert angehen.

Eine moderne und innovative Marine bedarf dabei auch tragfähiger Prozesse sowie schlanker, einsatzorientierter und damit auch resilienterer Strukturen, die in Frieden, Krise und Konflikt unsere Männer und Frauen effektiv führen und unterstützen. Das heißt, wir werden unsere aktuellen Führungsstrukturen hinterfragen und wo notwendig anpassen.

Die bisherigen Vorarbeiten im Rahmen von „**Frontline first**“ beabsichtige ich zügig weiterzuentwickeln und rasch zur Umsetzung zu bringen. Das heißt, insbesondere unsere Kampfverbände mit dem auszustatten, was sie dringend benötigen: Munition, Ersatzteile, moderne Kommunikationsmittel und Personal.

Verantwortungsvoller Partner

Mit dem **Dachdokument Marine** werden wir unsere Ableitungen einer Nationalen Sicherheitsstrategie vorlegen, die den Wert unserer Marine als wichtiges Mittel der Politik, verständlich und transparent nach außen kommuniziert und unseren Anspruch, kompetenter Ratgeber der Politik in allen maritimen Fragen zu sein, unterstreicht.

Im regionalen Kontext intensivieren wir in diesem Zusammenhang unsere Aktivitäten bei Beratung, Kooperation, Koordinierung und Führung (**Regional Maritime Headquarters for the Baltic** und **Baltic Commanders Conference**).

DEU MARFOR bereitet sich weiter intensiv auf eine Zertifizierung (2025) zur Führung von Einsatzverbänden im hochintensiven Gefecht vor.

Im globalen Kontext finalisieren wir die anspruchsvollen Vorbereitungen zum Entsenden eines Deutschen Marineverbandes in den Indo-Pazifik 2024 zum Unterstützen der **Indo-Pazifik-Leitlinien** der Bundesregierung.

Intakte Familie

Unser **Kompass Marine** drückt es wie folgt aus: „Was wir zu leisten in der Lage sind, wird nie allein von Schiffen und Booten, Luftfahrzeugen oder unserer Ausrüstung abhängen. Es kommt immer auf den Menschen an, der sich für die Sache einsetzt.“

Ich beabsichtige daher, einen besonderen Schwerpunkt darauf zu legen, unsere Marine

und unsere Menschen stärker in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern. Gemeinsam mit der Personalwerbung, der Informationsarbeit und der neuen **Social Media Community Marine** wollen wir mehr Menschen in Deutschland vom Zauber der Marine begeistern (**Talentmagnet Marine**). Die vielfältigen Aktivitäten rund um unser Jubiläum **175 Jahre deutsche Marinen** leisten dazu einen Beitrag.

Gleichzeitig wollen wir den Potenzialen unserer Menschen bestmöglich Raum zur Entfaltung geben, um unsere Marine mit aller Kraft fit für die Zukunft zu machen (**Auftragstaktik 2.0**), und stärker an uns zu binden. Entscheidungen sollen daher dort erfolgen, wo es sinnvoll ist. Unsere bisherigen Prozesse sind daraufhin – auch mit agilen Methoden – zu hinterfragen und zu verändern.

Kameradinnen und Kameraden der Marine, meine mit dieser Absicht gesetzten Prioritäten werden wir, wie auch schon in der Absicht 2022, in Arbeitspaketen operationalisieren. Dabei werden wir uns bei der Umsetzung verstärkt agiler Methoden bedienen – Auftragstaktik 2.0 anstatt komplizierter Tasker- und Mitzeichnungsprozesse. Ich erwarte Ihre aktive Mitarbeit und Mitgestaltung – jede und jeder an ihrem und seinem Platz und alle mit voller Kraft. Machen Sie sich fit in den Methoden der agilen Zusammenarbeit und gestalten Sie mit! Worauf es ankommt, sind Vertrauen, Durchhaltevermögen, Innovationskraft und offene Kommunikation – immer an unseren Zielen orientiert.

Wir sind Marine und Sie alle sind einer von Wir!

Rostock, 19. April 2023

Jan Christian Kaack, Vizeadmiral

IMPRESSUM

Herausgeber:
Inspekteur der Marine
Marinekommando
Kopernikusstraße 1
18057 Rostock

Stand:
19.04.2023

E-Mail:
marine@
bundeswehr.org

#WIRSINDMARINE

